

Antrag
auf
wasserrechtliche Erlaubnis
zur
Grundwasserabsenkung
nach
WHG §9 Abs. 1 Nr. 5

Bauvorhaben: Neubau einer 380-kV-Anschlußleitung sowie einer Gasleitung (DN 500) zum Gaskraftwerk auf dem ehemaligen Fliegerhorst Leipheim

Antragsteller / Bauherr: Gaskraftwerk Leipheim GmbH & Co. KG
89073 Ulm, Karlstraße 1 - 3

Baufirma: noch nicht bekannt
(Ausschreibungsphase)

Fachtechn. Bearbeitung: SCHIRMER-Ingenieurgesellschaft mbH
Jörg-Syrilin-Straße 65 / 67, 89081 Ulm

Bearbeitungsstand /
Aktenzeichen: 26. Februar 2018 / Az. 11333/13korr

1. Vorbemerkung

Die Gaskraftwerk Leipheim GmbH & Co. KG plant auf dem ehemaligen Fliegerhorst in Leipheim die Errichtung eines Gaskraftwerkes. Im Zuge dessen soll auch eine neue 380-kV-Anschlußleitung sowie eine Gasleitung mit DN 500 zur Versorgung des Kraftwerks verlegt werden (vgl. Anlage 1). Die neuen Leitungen verlaufen vom ehem. Fliegerhorst nach Süden Richtung Kötz entlang von landwirtschaftlich genutzten Wegen und Feldern. Dabei wird die Bundesautobahn 8 sowie die Staatsstraße 2020 mittels Spülbohrungen unterquert. In den übrigen Abschnitten sollen die Leitungen in einer offenen Grabenbauweise, welche in der Anlage 2 dargestellt ist, verlegt werden. Nach dem derzeitigen Planungsstand ergibt sich eine Aushubtiefe von bis zu etwa 2,0 m unter Gelände.

Zur Klärung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse entlang der Trasse wurde durch das Büro Buchholz und Partner im Juni / Juli diesen Jahres eine Baugrunduntersuchung durchgeführt. Der vollständige Bericht ist in der Anlage 4 enthalten. Danach muss aufgrund der angetroffenen Grundwasserstände lediglich im Bereich des Bubesheimer Baches mit Grundwasserabsenkungsmaßnahmen gerechnet werden (vgl. Anlage 3). Hier wurde das Grundwasser zum Zeitpunkt der Sondierarbeiten zwischen 1,3 m und 2,6 m unter Gelände angetroffen, wobei mit einem Anstieg nach Stark- oder Dauerniederschlagsereignissen gerechnet werden muss.

Nach Angaben der Gaskraftwerk Leipheim GmbH & Co.KG soll im Februar 2019 mit den Leitungsarbeiten begonnen werden. Die Bauzeit selbst beträgt etwa 9 - 12 Monate bis zum Herbst bzw. Winter 2019 / 2020. Für diesen Zeitraum wird daher - abhängig von den angetroffenen Grundwasserständen - eine Bauwasserhaltung für den genannten Trassenabschnitt benötigt.

Angaben zu den voraussichtlichen Entnahmemengen und der geplanten Einleitung des entnommenen Wassers sind in Kapitel 2 diese Antrags enthalten. Die Auswirkungen der Wasserhaltungsmaßnahme auf das Grundwasser behandelt Kapitel 3.

2. Angaben zur geplanten Grundwasserhaltung

Eine Detailplanung für die Grundwasserhaltung liegt zum Zeitpunkt der Antragsstellung nicht vor. Nach dem derzeitigen Stand soll voraussichtlich eine bauzeitliche Wasserhaltung mittels Drainagesystem und Pumpensümpfen / Brunnen realisiert werden. Innerhalb der Pumpensümpfe / Brunnen wird das anfallende Wasser gesammelt und abgeleitet. Erfahrungsgemäß stellt diese Art der Wasserhaltung die effektivste Form für Linienbauwerke mit Wanderbaustellen dar.

Die im Zuge dessen anfallenden Wassermengen hängen maßgeblich von den Grundwasserständen zum Zeitpunkt der Bauausführung sowie von den Abschnittslängen ab, weshalb eine zuverlässige rechnerische Ermittlung nicht möglich ist. Allerdings kann aufgrund unserer Erfahrung sowie unter Berücksichtigung vergleichbarer Projekte von einer abzuleitenden Wassermenge von etwa $Q \approx 10 - 30 \text{ l/s}$ ausgegangen werden.

Die anfallenden Wassermengen werden mittels Rohrleitungen gesammelt und abgepumpt. Die Einleitung des abgepumpten Grundwassers soll nach Möglichkeit in den Bubesheimer Bach erfolgen (vgl. Anlage 3 und 5). Zuvor wird es zur Abreinigung von Trübstoffen über ein Absetzbecken mit Tauchwand geführt. Sofern erforderlich, erfolgt die Querung der Staatsstraße 2020 mittels einer Rohrbrücke.

Des weiteren wird die Grundwasserhaltung nach den Vorgaben des LRA Günzburg überwacht.

3. Auswirkungen auf die Nachbarschaft

Da das umliegende Gelände ausschließlich landwirtschaftlich genutzt wird und sich auch im weiteren Umfeld keine Bebauung befindet, sind negative Auswirkungen auf die benachbarten Flächen ausgeschlossen.

Ferner liegt das Absenkziel der temporären Bauwasserhaltung innerhalb der natürlichen Grundwasserschwankungsbreite, weshalb sich auch keine negativen Auswirkungen auf das Grundwasser selbst ergeben. Aufgrund der hohen Durchlässigkeit des Kiesaquifers verbunden mit dem geringen Absenkziel zwischen etwa 0,5 bis 1,0 m bildet sich zudem ein relativ flacher Absenktrichter aus. Dies führt dazu, dass bereits in geringer Entfernung zu den Grundwasserentnahmestellen von ca. 7 - 10 m die natürlichen Grundwasserverhältnisse davon weitgehend ungestört bleiben.

4. Schlussbemerkung

Der vorliegende Antrag beschreibt die geplante Bauwasserhaltung im Rahmen des Neubaus einer 380-kV-Anschlußleitung sowie einer Gasleitung mit DN 500 zur Versorgung des Gaskraftwerks Leipheim.

Falls für die Genehmigung des wasserrechtlichen Antrags noch Unterlagen fehlen, sind diese möglichst zeitnah anzufordern, um eine Verzögerung der Genehmigung zu vermeiden.

Antragsteller: Gaskraftwerk Leipheim GmbH & Co. KG
Karlstraße 1 - 3
89073 Ulm

Aufsteller: SCHIRMER-Ingenieurgesellschaft mbH
Jörg-Syrilin-Straße 65-67
89081 Ulm

- Anlagen:
1. Lageplan mit Trassenführung und Untersuchungspunkten, Maßstab 1:5.000
 2. Regelquerschnitt Strom- und Gasleitung, Maßstab 1:100
 3. Luftbild, ohne Maßstab
 4. Geotechnischer Bericht zur Trassenerkundung vom 14.07.2017, erstellt durch Ingenieurbüro Buchholz und Partner
 5. Fotodokumentation

NACHRICHTLICH

erstellt von:

K2 Engineering GmbH
Am Egelingsberg 1
38542 Leiferde

Lageplan mit
Trassenführung
und Unter-
suchungspunkten



Projekt: 11333/13 / 26.02.2018
Neubau 380-kV-Anschlussleitung und Gasleitung
(DN 500) zum Gaskraftwerk auf dem ehem.
Fliegerhorst Leipheim - Wasserrechtlicher Antrag

Anlage 1

NACHRICHTLICH

Landkreis Günzburg
Gemeinde Kötz
Gemarkung Großkötz

380-kV-Leitung
Vöhringen - Gundelfingen
(Amprion GmbH)

Fertileitung
Bubesheim - Großkötz
Bestand
Gas-Leitung
UA DN400/PN67.5
(Bayergas GmbH)

110-kV-Leitung
Bestand
(DB Energie)

Gas-Leitung
CEL DN450-PN60
Bestand
(Bayergas GmbH)
110-kV-Leitung
Bestand
(LEW)

Landkreis Günzburg
Gemeinde Bubesheim
Gemarkung Bubesheim

Landkreis Günzburg
Gemeinde Ichenhausen
Gemarkung Rieden a.d.Kötz

Landkreis Günzburg
Gemeinde Stadt Leipheim
Gemarkung Leipheim

Trinkwasserschutzgebiet
Bubesheim

LAGEPLAN

380-kV-Anschlussleitung Gaskraftwerk Leipheim Vergleichsstudie Kabelanlage/Freileitung Baugrund Bohrpunkte

Maßstab 1 : 5000

Legende:

- Erdkabel Planung
- Gasleitung Planung
- Freileitung Planung

- 01 RKS + DPH 7m
- 02 RKS + DPH 4m
- 03 RKS 4m
- S01 RKS 2m
- S11 RKS 5m
- S09 RKS + DPH 5m
- F01 RKS + DPH 6m

Grenzen:

- Land: -|-|-|-|
- Kreis: -|-|-|-|
- Stadt/Gem.: -|-|-|-|
- Gemarkung: -|-|-|-|
- Flur: -|-|-|-|
- Flurstück: -|-|-|-|
- Flurbereinigung: -|-|-|-|
- Rückbau Hoch- und Mittelsp.-Ltg.: -|-|-|-|

Quellvermerk: Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung

Index	Datum	Gezeichnet	Änderung	Zugehörigkeit	Verweis	Maßstab	Format
						1:5000	297x950
Technische Referenz		Erstellt durch K2E H. Vocht	Genehmigt von	Erstelldatum 08.11.2016	Status Entwurf	Zählteil 1	Blatt 1
ID		Objektname 380kV-Anschlussleitung Gaskraftwerk Leipheim Klassifikation LD1 Titel Lageplan Gemarkung Leipheim, Bubesheim, Großkötz					



NACHRICHTLICH

erstellt von:

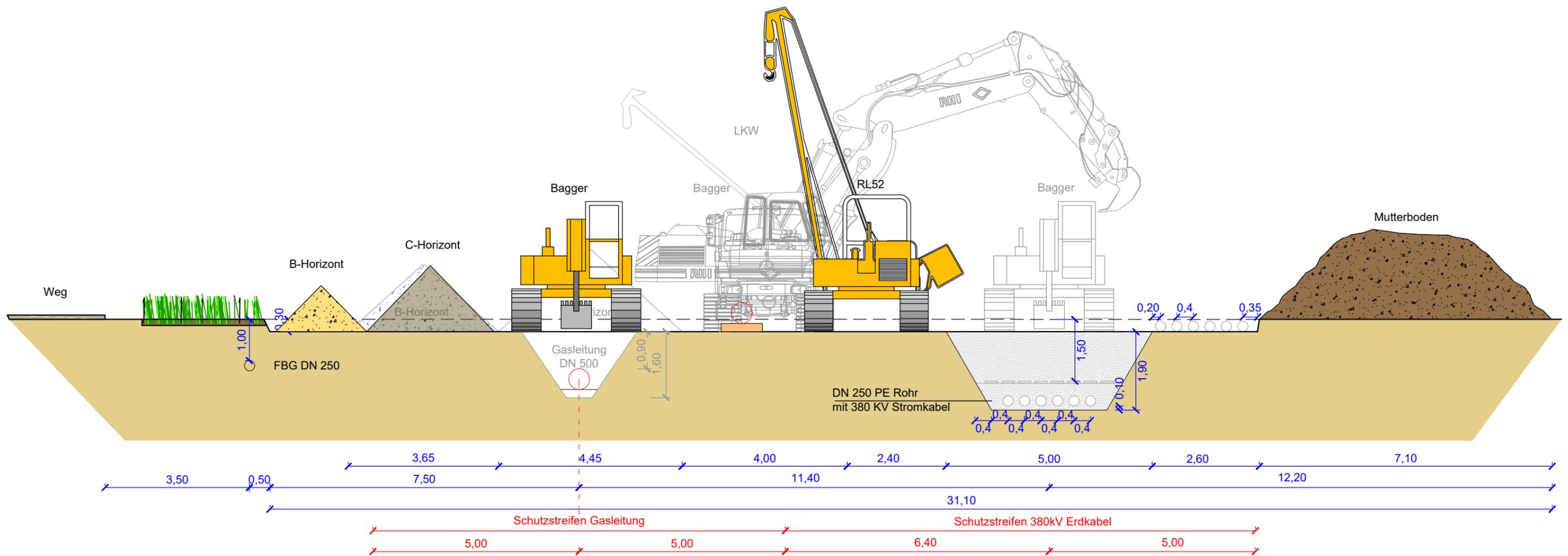
Ingenieur- und Planungsbüro Lange GbR
Carl-Peschken-Str. 12
47441 Moers

Regelquerschnitt
Strom- und Gas-
leitung



Projekt: 11333/13 / 26.02.2018
Neubau 380-kV-Anschlussleitung und Gasleitung
(DN 500) zum Gaskraftwerk auf dem ehem.
Fliegerhorst Leipheim - Wasserrechtlicher Antrag

Anlage 2



Planersteller :

 Ingenieur- und Planungsbüro
 LANGE GbR

3					
2					
1					
0		02.06.2017	Wang	Wisniewski	
Rev.	Ausgabe	Datum	Bearbeitet	Geprüft	Freigabe

Auftraggeber :

 Gaskraftwerk
 Leipzig

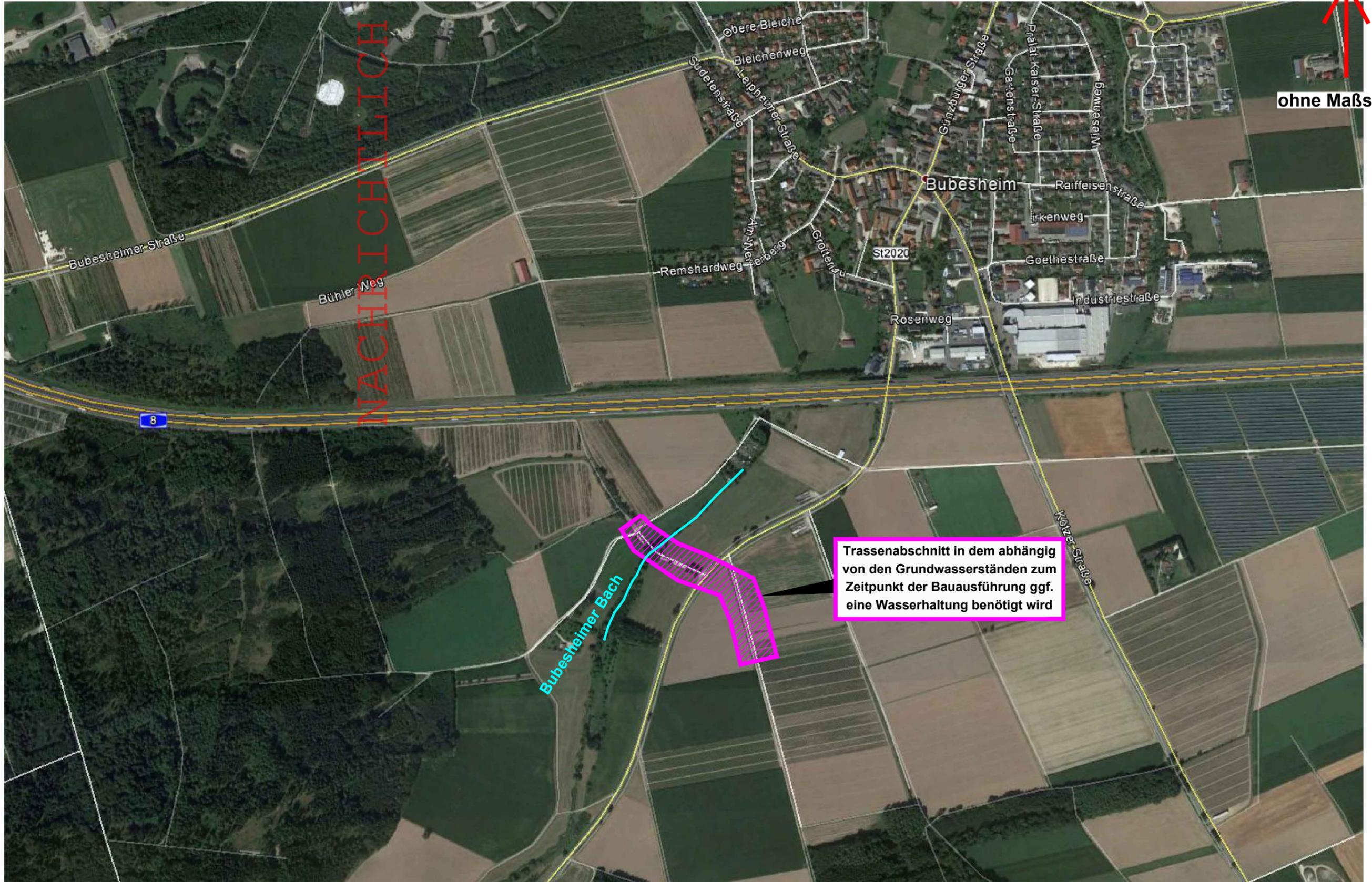
Gaskraftwerk Leipzig GmbH & Co. KG
 Karlsstraße 1-3 89073 Ulm

Plantitel : **Regelquerschnitt**
 Gasanschlussleitung DN 500 / 380 KV-Erdkabel
 Abstand FBG 8 m, gemeinsamer Arbeitsstreifen freie Feldflur
 Zeichnung Nr. : **Typical 4**
 Masstab : **1 : 100**

NORD



ohne Maßstab



NACHRICHTLICH

Trassenabschnitt in dem abhängig von den Grundwasserständen zum Zeitpunkt der Bauausführung ggf. eine Wasserhaltung benötigt wird



NACHRICHTLICH

erstellt von:

Ingenieurbüro Buchholz und Partner
Am Oberen Anger 9
04435 Schkeuditz

**Der geotechnische Bericht des
Ingenieurbüros Buchholz und Partner
liegt den Antragsunterlagen im Teil C als Anlage 1 bei.**

Geotechnischer
Bericht vom
14.07.2017



Projekt: 11333/13 / 26.02.2018
Neubau 380-kV-Anschlussleitung und Gasleitung
(DN 500) zum Gaskraftwerk auf dem ehem.
Fliegerhorst Leipheim - Wasserrechtlicher Antrag

Anlage 4



Bild 1: Bubesheimer Bach



Bild 2: Bubesheimer Bach

CAD-Nr.: G:\PROJEKTE\2011\11333\11333_13 Wasserrechtlicher Antrag\Antrag\11333_13_Anlage5.dwg - 5.1



SCHIRMER
 Ingenieurgesellschaft mbH
 Geo- und Umwelttechnik
 Jörg-Syrilin-Str. 65-67 89081 Ulm
 E-mail : schirmer @schirmer-ulm.com

Neubau 380-kV-Anschlussleitung und
 Gasleitung (DN 500) zum Gaskraftwerk
 auf dem ehem. Fliegerhorst Leipheim
 Wasserrechtlicher Antrag - Az.: 11333/13
 Fotodokumentation

Anlage 5.1

26.02.2018



Bild 3: Detail Bubesheimer Bach



Bild 4: Detail Bubesheimer Bach

CAD-Nr.: G:\PROJEKTE\2011\11333\11333_13 Wasserrechtlicher Antrag\Antrag\11333_13_Anlage5.dwg - 5.2



SCHIRMER
 Ingenieurgesellschaft mbH
 Geo- und Umwelttechnik
 Jörg-Syrlin-Str. 65-67 89081 Ulm
 E-mail : schirmer @schirmer-ulm.com

Neubau 380-kV-Anschlussleitung und
 Gasleitung (DN 500) zum Gaskraftwerk
 auf dem ehem. Fliegerhorst Leipheim
 Wasserrechtlicher Antrag - Az.: 11333/13
 Fotodokumentation

Anlage 5.2

26.02.2018